

respACT: Business Lunch Kärnten beleuchtet nachhaltige Energietransformation

Pörtschach (OTS) - Am 11. Juli 2024 lud respACT gemeinsam mit der BKS Bank zum jährlich stattfindenden Business Lunch ins Hotel Schloss Seefels am Wörthersee ein. Die Veranstaltung brachte fast 40 Geschäftsführer*innen von Kärntner Unternehmen und aus angrenzenden Bundesländern zusammen, um innovative Lösungen für nachhaltige Energiespeicherung und die Herausforderungen und Chancen rund um die Energietransformation zu diskutieren.

Nikolaus Juhász, Vorstandsmitglied der BKS Bank und respACT- Landeskoordinator für Kärnten, eröffnete die Veranstaltung und begrüßte die Teilnehmer*innen. Juhász betonte die Dringlichkeit nachhaltiger Energielösungen: *„Der Umstieg auf nachhaltige Energiequellen ist nicht nur für die Erreichung der Klimaneutralität bis 2050 ein absolutes Muss, sondern auch für die gesamte wirtschaftliche Entwicklung, welche schlussendlich Wohlstand und Frieden sichert. Denn die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen macht uns anfällig für Versorgungs-, Preis- und andere geopolitische Risiken. Vor allem produzierende Unternehmen sind gefordert rasche Lösungen zu entwickeln und umzusetzen. Als verlässlicher Bankpartner zahlreicher Unternehmen unterstützen wir diese gerne bei der Umsetzung.“*

Die Angebote und Themenschwerpunkte von respACT als Netzwerk für Wissensaufbau, Wissenstransfer und einen branchenübergreifenden Austausch zu unterschiedlichsten Aspekten unternehmerischer Nachhaltigkeit stellte **Hannah Jennewein**, Projektleitung Regionalisierung bei respACT, vor. Die Unternehmensplattform setzt in ihrer Arbeit einen Fokus darauf, Vorreiterunternehmen aus dem Netzwerk als Impulsgeber vor den Vorhang zu holen und durch das Aufzeigen zukunftsfähiger Geschäftsmodelle und Praxisberichte einen Mehrwert für Unternehmen aller Branchen und Größen zu schaffen.

Michael Längle, CFO bei der RAG Austria AG, führte mit seiner Keynote-Präsentation unter dem Titel „Versorgungssicherheit & Nachhaltige Energiezukunft“ vor Augen, dass die Energiespeicherung essenziell für eine nachhaltige Energiewende ist. Längle stellte die Strategie „Sustainable Energy Mining“ der RAG Austria vor und betonte deren zentrale Rolle für Versorgungssicherheit, als Partner und Ermöglicher bei der Energietransformation hin zu einer sektorenübergreifenden sicheren grünen Energiezukunft. Er hob hervor, dass Bergbauanlagen ideal für die Speicherung von grünem Gas und Wasserstoff genutzt werden können, um stabile und effiziente Energielösungen zu schaffen. *„Versorgungssicherheit bedeutet, die Energie dann verfügbar zu haben, wenn sie gebraucht wird. Sonne und Wind sind gerade an windstillen Wintertagen nicht in ausreichender Menge, im Sommer hingegen oft im Überschuss vorhanden. Als Partner der erneuerbaren Energien arbeiten wir als RAG seit vielen Jahren daran, innovative saisonale Energiespeicherlösungen auf Basis gasförmiger Energieträger zu entwickeln, um künftig Sommersonne in Winterstrom- und -wärme zu transformieren. Damit nutzen wir die unterirdischen Lagerstätten dauerhaft und nachhaltig, sodass der Ausbau der erneuerbaren Energieproduktion, ergänzt mit der sonst fehlenden Transport- und Lagerbarkeit, weiterhin versorgungssicher ermöglicht wird. Wir stehen dazu, dass gasförmige Energieträger auch zukünftig wichtige Bestandteile im Energiemix sein werden - dann vor allem grüne Gase, wie etwa Wasserstoff.“*

Während des Networking-Lunches hatten die Teilnehmer*innen die Gelegenheit, Ideen und Erfahrungen auszutauschen und die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen zu fördern, die



sich der Nachhaltigkeit verschrieben haben. Die Veranstaltung und der Austausch unterstrichen die kollektive Verantwortung der Unternehmen, zu einer nachhaltigen Zukunft beizutragen, die nicht nur auf sauberen Energien basiert, sondern auch Versorgungssicherheit schafft. Diese Transformation gilt es durch Kooperation und Innovation zu gestalten.

Über die Veranstaltung

respACT hebt mit dem Business Lunch, der jährlich in Kärnten gemeinsam mit der BKS Bank veranstaltet und von der Wirtschaftskammer Kärnten sowie der IV-Kärnten unterstützt wird, die entscheidende Rolle privatwirtschaftlicher Unternehmen für die Umsetzung des Green Deals in Österreich hervor. Damit wird auch ein wichtiger Schritt in Richtung Implementierung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (engl. Sustainable Development Goals, SDGs) gesetzt, die gleichzeitig globale Probleme adressieren und dabei Marktchancen und Innovationspotenziale aufzeigen. Das Veranstaltungsformat bietet zudem die Möglichkeit im exklusiven Kreis auf Geschäftsführungsebene zu diskutieren und sich mit respACT-Mitgliedsbetrieben sowie interessierten Unternehmen aus Kärnten über aktuelle Nachhaltigkeitsthemen auszutauschen.

Über respACT

respACT – austrian business council for sustainable development ist Österreichs führende Unternehmensplattform für Corporate Social Responsibility (CSR) und nachhaltige Entwicklung. Der Verein unterstützt seine 450 Mitgliedsunternehmen dabei, ökologische und soziale Ziele verantwortungsvoll und wirtschaftlich zu erreichen. Weitere Informationen unter www.respact.at.

Die Veranstaltung wurde von der Industriellenvereinigung Kärnten und der Wirtschaftskammer Kärnten unterstützt sowie vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) und der Industriellenvereinigung gefördert.

Rückfragen & Kontakt:

respACT - austrian business council for sustainable development
Mag. Marianne Sorge-Grace
Leitung Kommunikation & csrTAG
+43 664 1972582
m.sorge-grace@respact.at

